

Unsere Medien

Internet, Fernsehen, Radio und Zeitungen

Demokratie und Meinungen

Muhabbet (12), Adelina (12), Anna (13), Bahare (14),
Luis (13), Ibrahim (13) und Benjamin (12)



In einer Demokratie entscheiden alle gemeinsam. Über diese Entscheidungen sollte man vorher gut nachdenken.

Demokratie

Wenn wir an Demokratie denken, denken wir auch ans Wählen und Mitbestimmen (z. B. unsere:n Klassensprecher:in), dass es verschiedene Parteien gibt, dass wir demonstrieren und unsere eigene Meinung sagen dürfen. Jede:r von uns darf für sich selbst entscheiden.

Um Entscheidungen zu treffen, die für uns gut sind, sollte man sich zuerst eine Meinung bilden. Jeder Mensch hat eine eigene Meinung. Jeder Mensch hat das Recht auf Freiheit, Gleichheit, Ideen und Meinungen. Zum Beispiel kann jede:r eine:n Politiker:in der eigenen Wahl wählen.

Medien

Medien sind alles, was Nachrichten und Informationen liefert. Es ist auch ein Kommunikationsmittel, um Infos schneller zu verbreiten. Achtung: keine falschen Infos weiterteilen!

Meinung

Eine Meinung ist eine persönliche Einschätzung zu einem Thema. Meinungen sind auch von Person zu Person unterschiedlich. In Medien soll möglichst sachlich geschrieben werden. Wenn es eine Meinung ist, muss das extra geschrieben werden.

die Freiheit, für
sich selbst
entscheiden
zu können

Wählen und
Mitbestimmen

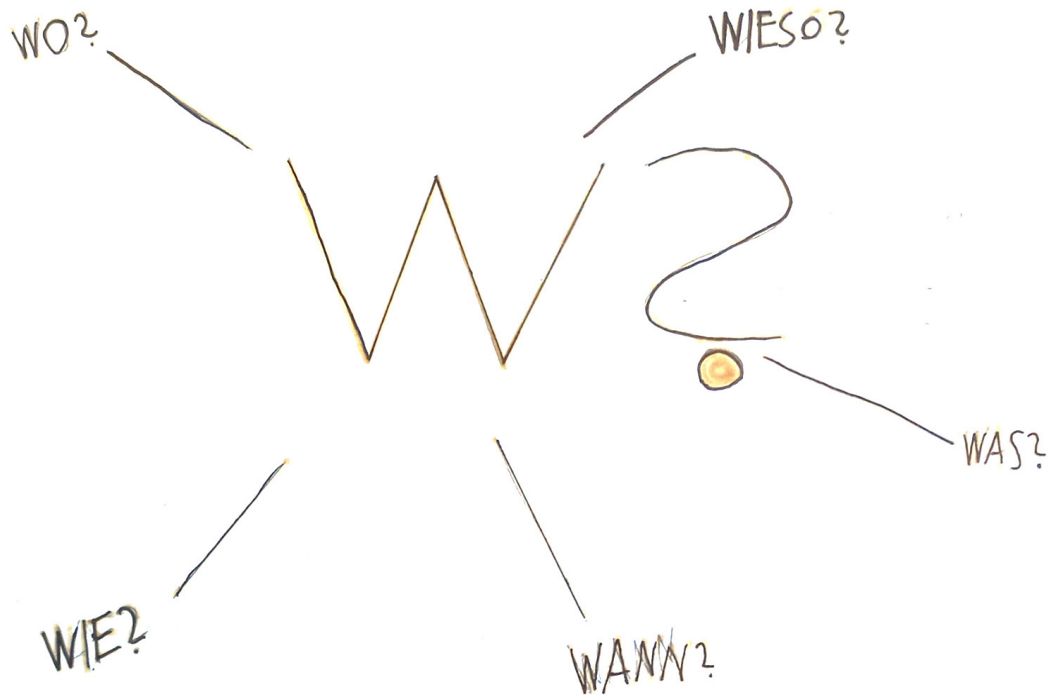
Demokratie?

Meinungs-
freiheit

Demonstrieren

Informationen und wir

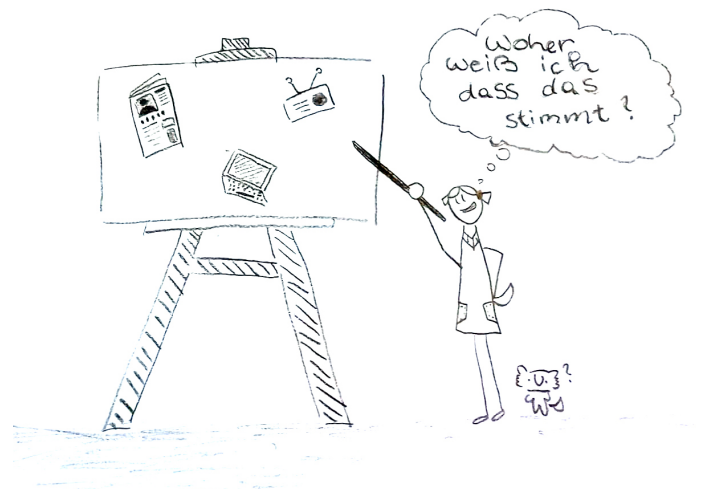
Vivi (12), Aulon (13), Benett (12), Adrian (12),
Elina (12), Sarah (12) und Sarah (12)



Wie geht man mit Informationen um?

Die meisten Personen holen ihre Infos aus den Medien, also dem Radio, der Zeitung und dem Internet. Man stellt sich aber beim Internet oft die Frage, ob die Informationen wirklich stimmen.

Im Internet darf jede:r etwas veröffentlichen, selbst wenn es Falschinformationen sind. Meistens gibt es dafür keine oder wenig Konsequenzen. In der Zeitung wird das anders gehandhabt: die Person, die etwas Falsches veröffentlicht hat, muss dafür einstehen und die Fehler müs-



sen verbessert werden. Das bedeutet, die Information wird noch mal richtig veröffentlicht. Wenn ich auf eine Info stoße und nicht weiß,

ob sie stimmt, gibt es ein paar Dinge, die ich tun kann: Man kann auf mehreren Seiten nachschauen und mehrere Artikel miteinander vergleichen. Wenn ich etwas öfter lese, kann ich davon ausgehen, dass es stimmt.

Außerdem kann man nachforschen, von wem die Information geschrieben ist und wo sie veröffentlicht wurde. Eine Zeitung mit mehr Auflagen, mehr Ansehen, einer Redaktion, veröffentlicht ebenfalls ziemlich sicher richtige Informationen. Man könnte auch über den Redakteur und die Redakteurin nachforschen: Hat diese Person schon einmal falsche Informationen veröffentlicht? Was ist ihr Hintergrund? Wenn jemand viel Fachwissen hat, kann ich der Person auch eher glauben, als jemandem, der sich gar nicht auskennt. Ich sollte außerdem schauen, wann eine Info geteilt wurde und ob sie überhaupt noch aktuell ist oder ob sich

Wir wollen gute und richtige Informationen, damit wir selber über Ereignisse urteilen können und damit wir wissen, was gerade in der Welt passiert.

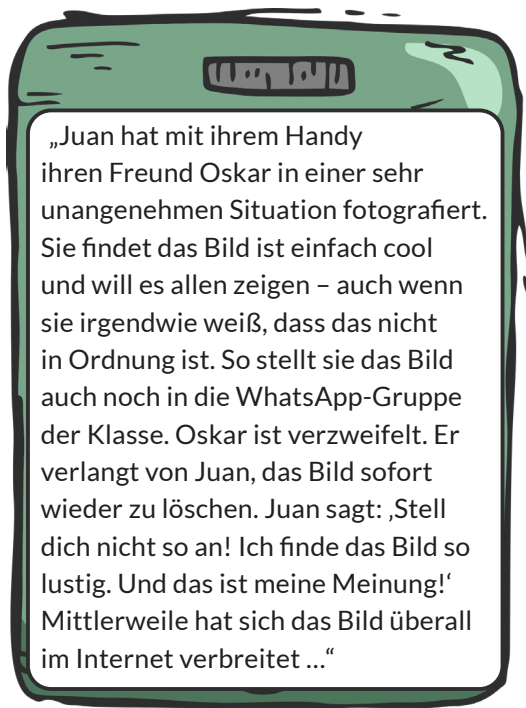


inzwischen schon was verändert hat. Am wichtigsten ist es aber, eine Information zu verstehen. Wenn sie also absolut keinen Sinn ergibt, sollte ich auch noch mal recherchieren.



Meinungsfreiheit hat Grenzen

Ecrin (13), Mayar (13), Max (12), Mattheo (13) und Nathan (12)

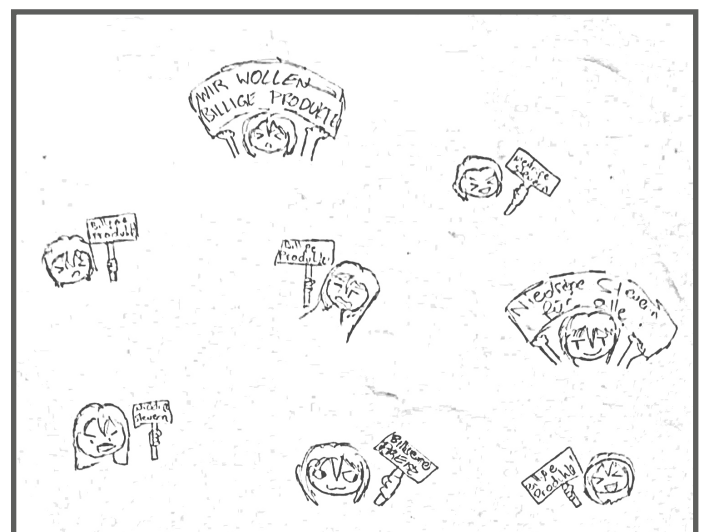


MEINUNGS
FREIHEIT

Wir haben über diese Geschichte nachgedacht. Die Geschichte hat viel mit Meinungsfreiheit zu tun. Und auch mit Grenzen von Meinungsfreiheit. Wir erklären euch jetzt, wie wir das meinen.

1. Meinungsfreiheit

Unsere Gedanken dazu! Meinungsfreiheit heißt, dass jede:r die eigene Meinung sagen kann. Das ist wichtig für uns, weil jede:r eine eigene Meinung hat! Und nicht alle die gleiche Meinung. Es ist unfair, wenn nur eine:r die eigene Meinung sagen darf und die anderen nicht! Wir können unsere Meinung auch zeigen, zum Beispiel bei einem Protest oder einer Demonstration. So dass die anderen das sehen und darüber nachdenken!



Eine Demonstration

Merkt euch das:

Meinungsfreiheit ist: Dass jede:r die eigene Meinung sagen kann. Aber es gibt auch Grenzen und Situationen, wo das nicht als Meinungsfreiheit gilt und man sollte das nicht als Ausrede benutzen!

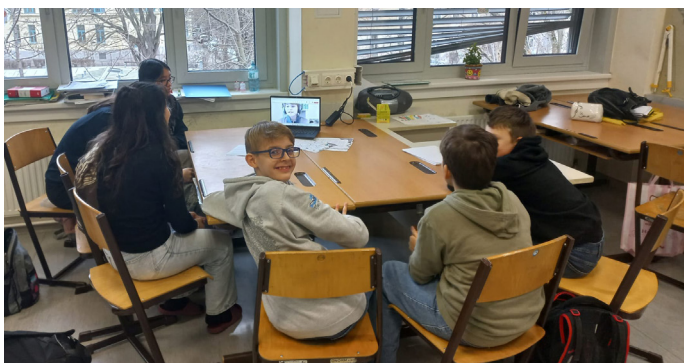


Zum Beispiel: Wenn ein neues Gesetz gemacht wurde und ich das nicht gut finde, kann ich meine Meinung sagen und verbreiten! Viele Menschen denken, dass sie, wenn es ein Gesetz gibt, nicht viel dagegen machen können. Aber wenn wir uns dagegenstellen, dann sehen andere Menschen das auch und finden den Mut, ihre Meinung zu sagen und anderen Menschen das mitzuteilen!

2. Grenzen von Meinungsfreiheit

Wenn ein Mensch etwas sagt oder macht, das andere Menschen verletzt, dann zählt es nicht

mehr zur Meinungsfreiheit. Das gilt auch beim Thema Privatsphäre: Wenn z. B. eine Person ein unangenehmes Foto von jemandem veröffentlichen will (es mit anderen Leuten teilt oder verbreitet) und der:die andere das nicht will. Jeder Mensch hat ein Recht auf Privatsphäre! Daher sollte man die Situation gemeinsam regeln und wenn es nicht geht, dann einen Elternteil oder irgendjemanden, dem man vertraut, dazuholen. Wenn es nicht anders geht, kann man auch eine Anzeige machen.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

3C, Sigmund Freud Gymnasium,
Wohlmutterstraße 3, 1020 Wien